

Wie sagen SIE:



“Lass mich leben!”?

Sollte es jemand sagen müssen?

Wie sagen SIE:



“Lass mich leben!”?

Sollte es jemand sagen müssen?

50 Milliarden Bitten um Erbarmen bleiben jedes Jahr unbeachtet

50 Milliarden Tiere leiden und sterben weltweit jedes Jahr für Fleisch, Milch und Eier. Sie werden grausam eingesperrt, verstümmelt, gebrandmarkt, verdammt zu einem Leben in Entwürdigung, Einsamkeit, Schmerz und zu den Schrecken des Schlachthofs. Die meisten von ihnen verbringen ihr Leben, ohne imstande zu sein, sich umzudrehen oder ihre Flügel zu spreizen. Die meisten sehen niemals die Sonne. Die meisten verlassen niemals ihren Käfig, außer um zu sterben.

Alle flehen um Leben und Freiheit in einer Sprache, die keine Übersetzung braucht

Sie schlagen mit dem Kopf gegen ihren Käfig, sie beißen an den Metallstäben, bis ihr Mund blutig ist, sie verletzen sich selbst in dem Versuch, einen Weg hinaus zu finden, sie ächzen vor Schmerz und Verzweiflung, sie werden irrsinnig. Tiere, die ihre Schlachtung kommen sehen, schreien laut auf, keuchen außer sich vor Angst, zittern unkontrolliert, verlieren die Kontrolle über ihren Darm, kollabieren in ihr Erbrochenes, versuchen an den Wänden hochzuklettern in ihrem verzweifelten Versuch zu entkommen. Einige versuchen, ihre Kinder mit ihrem Körper zu schützen.

Alle sind intelligente, feinfühlig, soziale Individuen mit einem eigenen Geist und eigenen Leben

Wenn ihnen die Freiheit zurückgegeben wird, um in Frieden zu leben, machen "Nutztiere" das mit ihrem Leben, was wir mit unserem machen: Sie gründen Familien, sie bauen sich ein Heim, sie nähren und schützen die, die sie lieben, sie spielen, sie streiten, sie hegen Groll, sie spielen andern Streiche, sie erfinden Spiele, sie lösen Probleme, sie gebrauchen Werkzeug, sie versuchen, die Welt um sie herum zu verstehen, sie versuchen, von anderen zu lernen und zu lehren, was sie wissen, sie knüpfen enge Bande und gehen intensive Beziehungen ein, sie verlieben sich, sie grämen sich, sie lachen, sie weinen, sie hoffen und fürchten, sie erinnern sich an die Vergangenheit und erwarten die Zukunft, sie bilden Gemeinschaften mit ausgeprägten sozialen Hierarchien, Verhaltensregeln, Erwartungen, Belohnungen und Zurechtweisungen. Sie singen. Sie vertrauen. Sie träumen lebhaft.

Die Industrien, die vom Kauf, Verkauf und brutalen Beenden des Lebens von Tieren profitieren, ignorieren und kümmern sich nicht um ihr Leiden.

Sie können dem ein Ende machen.
Leben Sie vegan!



Peaceful Prairie Sanctuary
Ein sicherer Hafen für gerettete Nutztiere
www.peacefulprairie.org



50 Milliarden Bitten um Erbarmen bleiben jedes Jahr unbeachtet

50 Milliarden Tiere leiden und sterben weltweit jedes Jahr für Fleisch, Milch und Eier. Sie werden grausam eingesperrt, verstümmelt, gebrandmarkt, verdammt zu einem Leben in Entwürdigung, Einsamkeit, Schmerz und zu den Schrecken des Schlachthofs. Die meisten von ihnen verbringen ihr Leben, ohne imstande zu sein, sich umzudrehen oder ihre Flügel zu spreizen. Die meisten sehen niemals die Sonne. Die meisten verlassen niemals ihren Käfig, außer um zu sterben.

Alle flehen um Leben und Freiheit in einer Sprache, die keine Übersetzung braucht

Sie schlagen mit dem Kopf gegen ihren Käfig, sie beißen an den Metallstäben, bis ihr Mund blutig ist, sie verletzen sich selbst in dem Versuch, einen Weg hinaus zu finden, sie ächzen vor Schmerz und Verzweiflung, sie werden irrsinnig. Tiere, die ihre Schlachtung kommen sehen, schreien laut auf, keuchen außer sich vor Angst, zittern unkontrolliert, verlieren die Kontrolle über ihren Darm, kollabieren in ihr Erbrochenes, versuchen an den Wänden hochzuklettern in ihrem verzweifelten Versuch zu entkommen. Einige versuchen, ihre Kinder mit ihrem Körper zu schützen.

Alle sind intelligente, feinfühlig, soziale Individuen mit einem eigenen Geist und eigenen Leben

Wenn ihnen die Freiheit zurückgegeben wird, um in Frieden zu leben, machen "Nutztiere" das mit ihrem Leben, was wir mit unserem machen: Sie gründen Familien, sie bauen sich ein Heim, sie nähren und schützen die, die sie lieben, sie spielen, sie streiten, sie hegen Groll, sie spielen andern Streiche, sie erfinden Spiele, sie lösen Probleme, sie gebrauchen Werkzeug, sie versuchen, die Welt um sie herum zu verstehen, sie versuchen, von anderen zu lernen und zu lehren, was sie wissen, sie knüpfen enge Bande und gehen intensive Beziehungen ein, sie verlieben sich, sie grämen sich, sie lachen, sie weinen, sie hoffen und fürchten, sie erinnern sich an die Vergangenheit und erwarten die Zukunft, sie bilden Gemeinschaften mit ausgeprägten sozialen Hierarchien, Verhaltensregeln, Erwartungen, Belohnungen und Zurechtweisungen. Sie singen. Sie vertrauen. Sie träumen lebhaft.

Die Industrien, die vom Kauf, Verkauf und brutalen Beenden des Lebens von Tieren profitieren, ignorieren und kümmern sich nicht um ihr Leiden.

Sie können dem ein Ende machen.
Leben Sie vegan!



Peaceful Prairie Sanctuary
Ein sicherer Hafen für gerettete Nutztiere
www.peacefulprairie.org

